

Malerei/Grafik - Bild	4 Doppelstunden	Klasse 5/6
------------------------------	-----------------	------------

Thema der UE	Unterwasserwelt
---------------------	------------------------

Verfahren/Material	Zeichnerische und malerische Collage
Aufgabenstellung	<p>Die Ss. haben die Aufgabe, eine Unterwasserwelt mit roten, orangenen und gelben Fischen auf blauem Grund zu gestalten (Komplementärkontrast). Dazu zeichnen sie mit Bleistift Fische verschiedener Größe, Form und Musterung auf ein großes Blatt Papier. Wenn das Blatt mit Fischen gefüllt ist, übermalen die Ss. das ganze Papier in unterschiedlichen Rot-, Orange- und Gelbtönen, die sie ineinander verlaufen lassen.</p> <p>Falls zu viel von der Zeichnung übermalt worden ist, zeichnen die Ss. die Linien mit roten, orangenen, gelben oder braunen Buntstiften nach. Dann schneiden die Ss. die Fische sorgfältig aus.</p> <p>In einem weiteren Schritt bemalen die Ss. als Hintergrund ein großes Blatt Papier in verschiedenen Blautönen, so dass der Eindruck von Wasser entsteht. Zuletzt kleben sie die Fische nach den Prinzipien von Streuung, Ballung und Staffelung auf den Untergrund auf, so dass z.B. Schwärme entstehen.</p>
Kriterien	<ul style="list-style-type: none"> -Handwerkliche Qualität -Varianz und Stimmigkeit der Formen und Muster -Komposition -Originalität / Gesamteindruck
Hinweise	<p>Ss. der Unterstufe lieben Tiere. Die Unterwasserwelt mit ihrer mannigfaltigen Fauna übt durch ihren exotischen Charakter eine besondere Anziehungskraft aus, denn diese Welt ist nur bei Ausflügen in den Zoo oder über Dokumentationen im Fernsehen und Internet zugänglich. Obwohl jede Schülerin und jeder Schüler schon einmal Fische näher betrachtet haben dürfte, wird es dennoch eine Herausforderung sein, die vielfältigen Formen der Fische zeichnerisch zu erschließen.</p>



Bildungsplan	Bild 3.2.1 (1), 3.2.1 (2) Malerei 3.1.2.2 (1), 3.1.2.2 (2), 3.1.2.2 (3) Grafik 3.1.2.1 (1), 3.1.2.1 (3), 3.1.2.1 (6)
---------------------	--

Stundenverlaufsplan

1. Doppelstunde:

Unterrichtsphase	Inhalt/Frage/Beobachtungen/Lehrer-Schüler-Verhalten/Motivation...	Methode	Medien
Exploration	<p>Formulierung des Themas: Unterwasserwelt</p> <p>Vorübung AA: Nehmt einen Bleistift zur Hand und zeichnet einen Fisch auf das Papier. Ihr habt 5 min Zeit.</p> <p>Ss. zeichnen einen Fisch.</p>	<p>LV</p> <p>EA</p>	DIN A4 - Papier
Erarbeitung I	<p>Besprechung der Ergebnisse</p> <p>Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Merkmale haben Fische? 2. Wie unterscheiden sich die Fische? 3. Welche besonderen Fische kennt ihr? <p>Hinweis: Fische teilen die Merkmale Mund, Augen, Flossen, tendenziell eine längliche Form, eine Musterung und Schuppen. Fische unterscheiden sich vor allem in ihrer Form (Körper und Flossen), in ihrer Größe und in Ihrer Musterung.</p> <p>Sicherung L. sammelt gestalterische Elemente von Fischen.</p>	UG	<p>TA Magnete</p> <p>TA</p>
Erarbeitung II	<p>L erläutert die Aufgabenstellung.</p> <p><u>Aufgabe:</u></p> <p>Gestaltet eine Unterwasserwelt mit unterschiedlichen roten, orangen und gelben Fischen auf blauem Grund.</p> <p>Vorgehensweise:</p> <p>Zeichnet mit Bleistift auf ein großes Blatt Papier so viele verschiedene Fische bis das ganze Blatt gefüllt ist. Übermalt anschließend in unterschiedlichen Rot-Orange- und Gelbtönen das gesamte Papier. Falls zu viel von der Zeichnung übermalt worden ist, zeichnet die Linien mit roten, orangenen, gelben oder braunen Buntstiften nach (kein Schwarz).</p> <p>Schneidet im Anschluss die Fische sorgfältig</p>	LV	M1 (Aufgabe) OHP / Beamer

	<p>aus. Bemalt als Hintergrund ein großes Blatt Papier mit verschiedenen Blautönen, sodass der Eindruck von Wasser entsteht. Klebt zuletzt die Fische auf den Hintergrund auf.</p> <p>Beachtet folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kein Fisch soll gleich aussehen! - verschiedene Größen (auch mindestens einen handgroßen Fische) - verschiedene Formen - verschiedene Flossen - verschiedene Musterungen/ Schuppen • Lasst die unterschiedlichen Rot-, Orange- und Gelbtöne ineinander laufen • Lasst die unterschiedlichen Blautöne ineinander laufen • Anordnung der Fische in Schwärmen <p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handwerkliche Qualität • Varianz und Stimmigkeit der Formen und Muster • Komposition • Originalität / Gesamteindruck <p>Ss. zeichnen mit Hilfe einer Vorlage selbst verschiedenartige Fische.</p> <p>Hinweis: Die Vorlage dient den Ss. als Orientierung und Inspirationsquelle für eigene selbst entwickelte Fischarten.</p>	EA	<p>Papier 35x50 cm Vorlagen gibt es in Lexika oder im Internet, z.B. Link Vorlage 1 Link Vorlage 2</p>
Vertiefung II	Besprechung der ersten Fischzeichnungen		TA Magnete

2. Doppelstunde:

Unterrichtsphase	Inhalt/Frage/Beobachtungen/Lehrer-Schüler-Verhalten/Motivation...	Methode	Medien
Erarbeitung I	<p>Wiederholung der Aufgabenstellung</p> <p>Ss. zeichnen weitere Fische</p>	LV EA	M1 (Aufgabe) OHP/Beamer
Vertiefung	Besprechung der Arbeiten	UG	TA Magnete
Erarbeitung II	Ss. setzen ihre Arbeit fort.	EA	

3. Doppelstunde:

Unterrichtsphase	Inhalt/Frage/Beobachtungen/Lehrer-Schüler-Verhalten/Motivation...	Methode	Medien
Demonstration	<p>L. erläutert den Komplementärkontrast und seine Wirkung am Farbkreis.</p> <p>Übermalen der Zeichnung</p> <p>L. zeigt anschaulich, wie das Papier in unterschiedlichen Rot-, Orange- und Gelbtönen bemalt wird.</p> <p>Malen des Hintergrundes</p> <p>L. demonstriert anschaulich, wie ein Papier mit unterschiedlichen Blautönen bemalt wird, so dass der Eindruck von Wasser entsteht.</p> <p>Hinweis: Verschiedene Farbtöne mit viel Wasser anmischen und ineinander verlaufen lassen, sodass natürliche Übergänge zwischen den Farbtönen entstehen. Beim Hintergrund werden die Blautöne (es darf ins Grünliche gehen) mit waagrechttem Pinselduktus aufgetragen.</p>	LV	<p>Link Farbkreis</p> <p>Papier 35x50 cm Wasserfarben Pinsel</p>
Erarbeitung I	<p>AA: Mischt verschiedene Rot-, Orange- und Gelbtönen mit viel Wasser an und übermalt damit eure Fische. Achtet darauf, dass ihr die Farben ineinanderfließen lasst. Zeichnet die Linien der Fische, falls diese nach dem Übermalen nicht mehr sichtbar sein sollten, mit roten, orangenen, gelben oder braunen Buntstiften nach (kein Schwarz).</p> <p>AA: Mischt verschiedene Blautönen mit viel Wasser mit viel Wasser an und bemalt damit euer Papier. Achtet darauf, dass die Pinselstriche waagrecht von links nach rechts verlaufen und dass sich zwischen den Farbtönen zarte Übergänge bilden.</p> <p>Ss. übermalen ihre Zeichnung und arbeiten gegebenenfalls ihre Zeichnung nach</p>	<p>UG</p> <p>EA</p>	<p>M2 (AA)</p> <p>M3 (AA)</p> <p>Wasserfarben Pinsel</p>
Vertiefung I	Einzelbesprechungen		
Erarbeitung II	Ss. malen den Hintergrund	EA	Papier 35x50 cm

4. Doppelstunde:

Unterrichtsphase	Inhalt/Frage/Beobachtungen/Lehrer-Schüler-Verhalten/Motivation...	Methode	Medien
Exploration	Vorübung Ss. bearbeiten das AB.	EA	M4 (AB Komp.)
Erarbeitung I	Besprechung der Ergebnisse Fragen: Welche Anordnung wirkt natürlich bei Fischen unter Wasser? Hinweis: Die Fische werden nach den Prinzipien von Streuung, Ballung und Staffelung angeordnet. Es entstehen unregelmäßig Schwärme von Fischen. Überlappungen von Fischen und angeschnittene Fische am Bildrand machen das Bild lebendig.	UG	Tisch
Erarbeitung II	AA: Schneidet eure Fische aus und ordnet sie auf natürliche Weise an, sodass z.B. Schwärme entstehen. Klebt zuletzt die Fische auf. Ss. schneiden die Fische aus, ordnen sie an und fixieren diese.	EA	Scheren Klebstoff

Unterwasserwelt

Aufgabe:

Gestaltet eine Unterwasserwelt mit unterschiedlichen roten, orangen und gelben Fischen auf blauem Grund.

Vorgehensweise:

Zeichnet mit Bleistift auf ein großes Blatt Papier so viele verschiedene Fische, bis das ganze Blatt gefüllt ist.

Übermalt anschließend in unterschiedlichen Rot-, Orange- und Gelbtönen das gesamte Papier. Falls zu viel von der Zeichnung übermalt worden ist, zeichnet die Linien mit roten, orangenen, gelben oder braunen Buntstiften nach (kein Schwarz). Schneidet im Anschluss die Fische sorgfältig aus.

Bemalt als Hintergrund ein großes Blatt Papier mit verschiedenen Blautönen, so dass der Eindruck von Wasser entsteht. Klebt zuletzt die Fische auf den Hintergrund auf.

Beachtet folgende Punkte:

- Kein Fisch soll gleich aussehen!
 - verschiedene Größen (auch mindestens einen handgroßen Fisch)
 - verschiedene Formen
 - verschiedene Flossen
 - verschiedene Musterung/ Schuppen
- Lasst die unterschiedlichen Rot-, Orange- und Gelbtöne ineinander laufen
- Lasst die unterschiedlichen Blautöne ineinander laufen
- Anordnung der Fische in Schwärmen

Kriterien:

- Handwerkliche Qualität
- Varianz und Stimmigkeit der Formen und Muster
- Komposition
- Originalität / Gesamteindruck

M 2

Farbige Fische

Aufgabe:

Mischt verschiedene Rot-, Orange- und Gelbtönen mit viel Wasser an und übermalt damit eure Fische. Achtet darauf, dass ihr die Farben ineinanderfließen lasst. Zeichnet die Linien der Fische, falls diese nach dem Übermalen nicht mehr sichtbar sein sollten, mit roten, orangenen, gelben oder braunen Buntstiften nach (kein Schwarz).

M 3

Wasser-Hintergrund

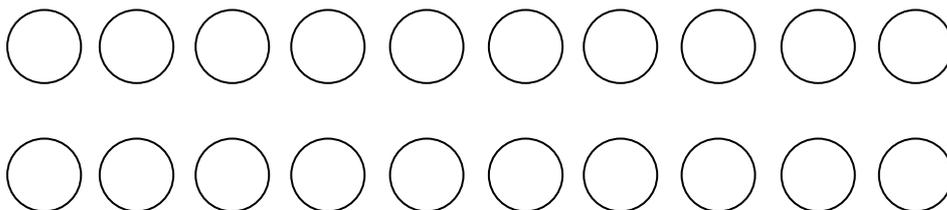
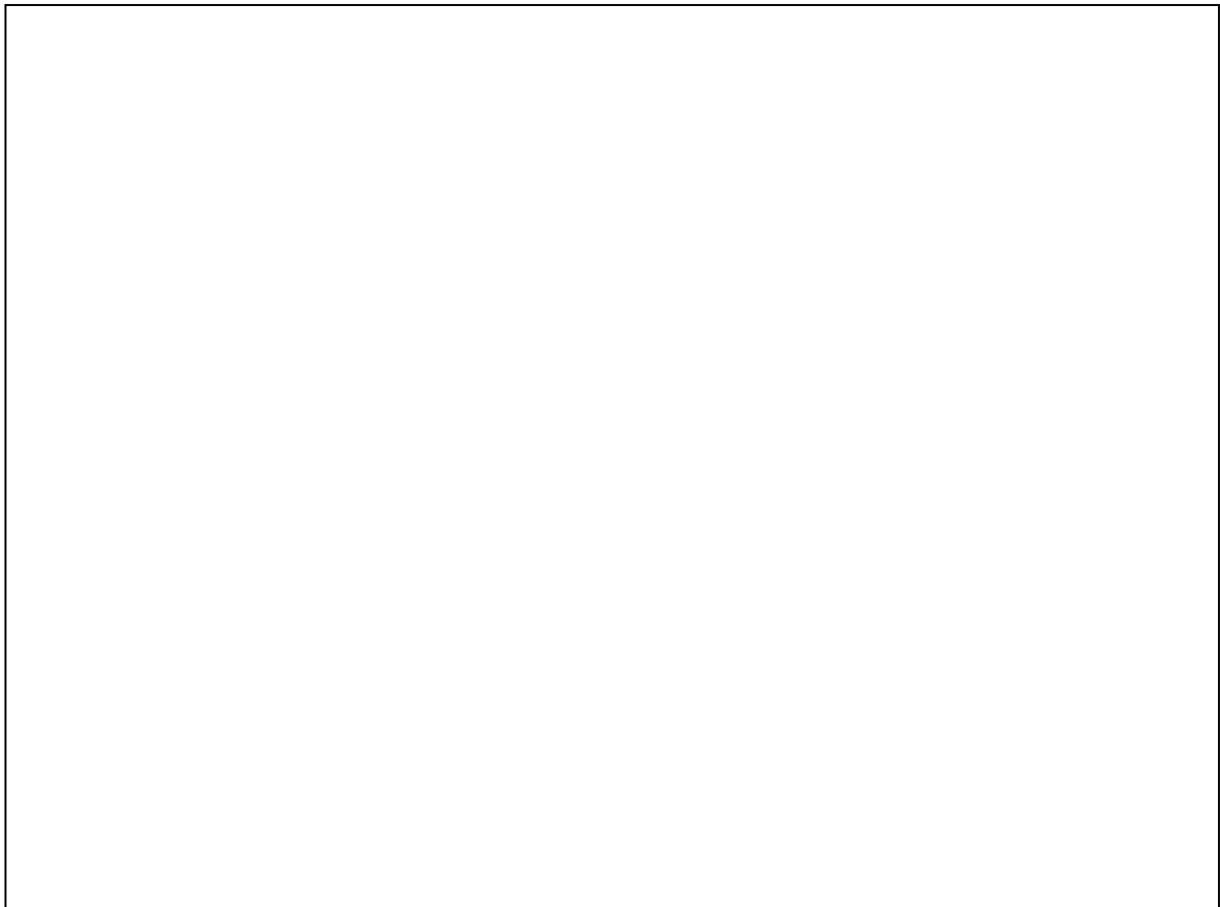
Aufgabe:

Mischt verschiedene Blautönen mit viel Wasser mit viel Wasser an und bemalt damit eurer Papier. Achtet darauf, dass die Pinselstriche waagrecht von links nach rechts verlaufen und dass sich zwischen den Farbtönen zarte Übergänge bilden.

Anordnung

Aufgabe:

Die Kreise stehen für zwanzig Fische. Zeichnet die gleiche Anzahl an Kreisen in das Bild. Ordne die Fische so an, dass sie natürlich wirken und z.B. Schwärme entstehen.



Beispiele – Unterwasserwelt



Arbeiten von Schülerinnen und Schülern des FSG- Fellbach